



2. Mai 2017

TSX-V: TXR
Frankfurt: TX0
OTC Pink: TRXXF

Pressemeldung

TerraX durchschneidet bei Bohrungen in Dave's Pond Zone 1,90 Meter breiten Abschnitt mit 13,96 g/t Au und 2,08 Meter breiten Abschnitt mit 10,90 g/t Au - Streichlänge der Zone wird damit auf 400 Meter ausgedehnt

Vancouver, B.C. - TerraX Minerals Inc. (TSX.V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC: TRXXF - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297281) freut sich, die Analyseergebnisse aus den ersten 22 Bohrlöchern bekannt zu geben, die im Rahmen der vor kurzem abgeschlossenen Winterbohrungen 2017 im Goldprojekt Yellowknife City („YCG“) in den kanadischen Nordwest-Territorien niedergebracht wurden. Es wurden insgesamt 43 Löcher über 14.689 Meter in mehreren Zielbereichen der Projekte Northbelt und Southbelt gebohrt. Von den übrigen 21 Löchern, von denen 15 bei Northbelt (Sam Otto, Banting Lake und Jackson Lake) und sechs bei Southbelt gebohrt wurden, um die hochgradigen Zielzonen Con Shear und New Vein zu erkunden, sind die Analyseergebnisse noch ausständig.

Von den heute gemeldeten 22 Löchern wurden sechs Löcher (1.774 Meter) bei Dave's Pond gebohrt, und zwar auf einer Streichlänge von 400 Metern südlich und nördlich von Loch TSO16-005, dem im Jahr 2016 gebohrten Entdeckungsloch (2,40 m mit 9,89 g/t Au – Pressemeldung vom 11. Januar 2017). Die übrigen 16 Löcher wurden in Bereichen östlich, nördlich und südlich von Mispickel niedergebracht. Diese Standorte sind von den Wassermassen des Walsh Lake bedeckt, weshalb die Bohrungen hier nur im Winter stattfinden können.

Joseph Campbell, CEO von TerraX, erklärte: „Die hochgradigen Golddurchschneidungen im Mehrgrammbereich bestätigen die Kontinuität der Struktur bei Dave's Pond in Streichrichtung. Dies bestärkt uns in unserer Annahme, dass sich in diesem Gebiet klassische, hochgradige Ziele mit Golderzgängen befinden, wie sie für die aus dem Archaikum stammenden Goldsysteme Kanadas typisch sind. Die Konsistenz der Mineralisierung in Streichrichtung und in der Tiefe macht dieses Gebiet zu einem Expansionsziel, sobald die Bohrungen bei Dave's Pond im Juli 2017 wiederaufgenommen werden. Dave's Pond bietet eine Ergänzung mit hochgradiger Mineralisierung zum benachbarten Zielbereich der Sam Otto Main Zone mit ihren im Massenabbau förderbaren Vorkommen. Sam Otto befindet sich in 300 Meter Entfernung westlich von und annähernd parallel zu Dave's Pond.“

SAM OTTO – Dave's Pond

Die Bohrungen bei Dave's Pond (8 Löcher mit einem Gesamtbohrvolumen von rund 2.300 Meter; die Ergebnisse aus sechs dieser Löcher sind hier beschrieben, jene aus zwei Löchern noch ausständig) sollten einen Bereich von 400 Meter in Streichrichtung südlich und nördlich von Loch TSO16-005 erkunden. In besagtem Loch wurde 2016 ein 11,50 m breiter Abschnitt mit 2,42 g/t Au, darin enthalten auch 2,40 m mit 9,89 g/t Au, durchteuft. Hier die besten Ergebnisse:

- **8,80 m mit 2,33 g/t Au einschließlich 1,99 m mit 9,19 g/t Au** in Loch TSO17-015
- **3,32 m mit 6,96 g/t Au einschließlich 2,08 m mit 10,90 g/t Au** in Loch TSO17-016
- **2,00 m mit 4,82 g/t Au** in Loch TSO17-017
- **2,90 m mit 2,70 g/t Au** in Loch TSO17-018
- **1,90 m mit 13,96 g/t Au** in Loch TSO17-019
- **3,00 m mit 2,18 g/t Au** in Loch TSO17-020

Eine neue Mineralisierungszone wurde im Liegenden bei Dave's Pond durchteuft. Die Zone birgt hervorragendes Potenzial, da sie die gleichen Struktur-, Alterierungs- und Mineralisierungssignaturen aufweist, die auch die hochgradigen Golderzzonen der Mine Con prägen. In drei Löchern (TSO17-017, 019 und 020) wurde die Zone mit den bescheidensten Goldgehalten durchteuft (7,08 m mit 0,57 g/t Au in Loch TSO17-017

und 11,75 m mit 0,31 g/t Au in Loch TSO17-019); diese Zone weist eine gute Kontinuität in Streichrichtung und in der Tiefe auf. TerraX wird im Sommer 2017 Folgebohrungen durchführen, um Golderzgänge mit höhergradiger Mineralisierung zu lokalisieren.

Alle Löcher wurden in etwa normal auf die projektierte Streichrichtung und den Einfallswinkel der Mineralisierungszonen gebohrt und werden auf 90-95 % der wahren Mächtigkeit geschätzt. Einen Lageplan und die Querschnitte durch die Standorte der oben beschriebenen Bohrlöcher im Zielgebiet Dave's Pond finden Sie [hier](#).

Bohrloch	Fallwinkel	Azimut	UTM-Lage			von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au g/t
			Ostausrichtung	Nordausrichtung					
TSO17-015	-45	270	639565	6944985		39,95	41,95	2,00	1,16
					und	120,50	129,30	8,80	2,33
					einschl.	126,31	128,30	1,99	9,19
					und	144,50	145,50	1,00	1,59
TSO17-016	-45	270	639565	6944925		119,00	125,00	6,00	1,74
					einschl.	123,30	125,00	1,70	5,40
					und	137,68	141,00	3,32	6,96
					einschl.	137,68	139,76	2,08	10,90
TSO17-017	-45	270	639565	6944850		4,00	5,00	1,00	2,21
						168,00	178,30	10,30	1,40
					einschl.	174,00	176,00	2,00	4,82
					und	238,07	238,67	0,60	2,23
					und	257,92	265,00	7,08	0,57
TSO17-018	-45	270	639495	6944854		70,00	72,32	2,32	0,90
					und	96,00	97,00	1,00	3,02
					und	103,00	105,90	2,90	2,70
TSO17-019	-45	270	639658	6945159		34,50	36,40	1,90	13,96
					und	100,00	101,00	1,00	1,26
					und	130,25	132,10	1,85	3,18
					und	144,80	145,80	1,00	2,50
					und	227,00	228,00	1,00	1,56
					und	338,25	350,00	11,75	0,31
TSO17-020	-45	270	639577	6945151		52,90	55,90	3,00	2,18
					und	136,50	137,20	0,70	2,49
					und	255,00	259,50	4,50	0,28

WALSH LAKE – Erkundungsbohrungen

Im Nahbereich der Zonen Mispickel und Sam Otto wurden insgesamt 16 Löcher mit einem Gesamtbohrvolumen von 5432 Meter niedergebracht. Diese Standorte sind von den Wassermassen des Walsh Lake bedeckt. In vier Zielbereichen wurden 11 Löcher niedergebracht, wobei hier Magnetfeldsignaturen und die Ergebnisse aus obertägigen Probenahmen in begrenztem Umfang auf kleinen Inseln inmitten des Sees als Basis dienten. Ziel der Bohrungen war es herauszufinden, welche Strukturen auf Basis von Scherungen, Alterierungen und

Mineralisierungen Potenzial für hochgradige Goldvorkommen vom Typ der Entdeckung bei Mispickel haben (8,00 Meter mit 60,60 g/t Au – Pressemeldung vom 6. Juni 2016). Zusätzlich wurden 5 Löcher gebohrt, mit denen eine stratigraphische Bohrlinie quer über die geologische Formation, welche die Zone Mispickel beherbergt, gezogen wurde. Diese Löcher wurden 500 Meter südlich von Mispickel außerhalb der Zone mit bekannter Alterierung und Mineralisierung gebohrt. Einen Lageplan mit den Standorten der Bohrlöcher, die im Rahmen der Erkundungsbohrungen bei Walsh Lake niedergebracht wurden, finden Sie [hier](#).

Zwei der vier bebohrten Bereiche lieferten Ergebnisse, die für TerraX von Bedeutung sind und wo daher Folgebohrungen durchgeführt werden sollten. Im Bereich der Nordstruktur (North Structure) wurden zwei Löcher über insgesamt 614 Meter gebohrt, die sich zwischen 150 und 250 Meter nördlich der Zone Mispickel befinden. In beiden Löchern wurden breite Zonen mit Goldanomalien entdeckt (**111,10 m mit 0,15 g/t Au in Loch TWL17-037**); außerdem fanden sich etwas besser abgegrenzte Bereiche mit sichtbarer Scherung, Mineralisierung und Alterierung (**11,30 m mit 0,91 g/t Au in Loch TWL17-038**). TerraX nimmt an, dass diese beiden Löcher auf eine mögliche Entdeckung hochgradiger Erzfälle entlang der mineralisierten Scherungszonen hinweisen. Eine neue Struktur 400 Meter westlich von Mispickel erfährt im Zuge ihrer Überquerung einer großen geologischen Kontaktzone, die sich zwischen dem Sedimentgestein von Walsh Lake und dem Vulkangestein von Banting Lake erstreckt, scheinbar eine Ablenkung. In vier Löchern wurde diese Zone auf einer Streichlänge von 400 Meter mit einem Bohrvolumen von insgesamt 1.348 Metern erkundet. Im Bereich der Kontaktzone finden sich ausgeprägte Scherungen, Alterierungen und Mineralisierungen, darunter auch eine Zone, in der auf **11,00 Meter ein Goldgehalt von 0,37 g/t** ermittelt wurde. TerraX geht davon aus, dass dieser Bereich Potenzial für die Entdeckung hochgradiger Erzfälle entlang der ermittelten Erzgänge/Scherungszonen birgt.

In allen anderen Löchern wurden breitere Zonen (einige -zig Meter) mit Goldanomalien (20 - 600 ppb Au) und/oder schmale Mineralisierungszonen, mit vereinzelt Proben von bis zu >1 g/t Au, durchteuft. Diese Bereiche werden von TerraX derzeit nicht als vorrangige Ziele betrachtet.

Aus den 22 Löchern, über die heute berichtet wird, hat TerraX im Rahmen der hier beschriebenen Bohrungen 4.052 Proben für die Analyse entnommen. Die Ergebnisse reichten von Werten unter der Nachweisgrenze bis hin zu einem Goldgehalt von 23,50 g/t. Die Standorte der Bohraufschlagspunkte wurden mit einer Genauigkeit von unter einem Meter vermessen. In allen Löchern wurden auch Vermessungen im Loch durchgeführt (Reflex Gyro). TerraX fügt dem Probenstrom zur Qualitätskontrolle im Labor auch Standard- und Leerproben bei. Die Bohrkernproben werden in der Hauptanlage von TerraX in Yellowknife mit einer Diamantensäge zerteilt. Eine Hälfte der Kernprobe verbleibt im Behälter mit dem Bohrkernmaterial. Aus der anderen Kernhälfte werden Proben entnommen und von Mitarbeitern von TerraX in dicht versiegelten Säcken in das Aufbereitungslabor von ALS Chemex (ALS) in Yellowknife gebracht. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Bestimmung des Goldgehalts bzw. zur spektrometrischen Analyse anhand von induktiv gekoppeltem Plasma (ICP) an die Anlage von ALS in Vancouver übergeben. Goldproben mit >3 g/t werden nochmals analysiert, wobei eine Teilmenge von 30 mg einer Brandprobe und einem gravimetrischen Abschlussverfahren unterzogen wird. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. ALS verwendet routinemäßig zertifizierte Standard- und Leerproben mit Goldmineralisierung sowie Probenduplikate. Es werden die Ergebnisse sämtlicher QC-Proben gemeldet.

Joseph Campbell, Chief Executive Officer von TerraX, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung genehmigt.

Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das **Goldprojekt Yellowknife City („YCG“)** umfasst 418 km² an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich und südlich der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX eines der sechs großen hochgradigen Goldcamps Kanadas. In nur 15 Kilometer Entfernung von der Stadt Yellowknife, befindet sich YCG in der Nähe wichtiger Infrastruktureinrichtungen, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

YCG befindet sich im produktiven Grünsteingürtel Yellowknife und erstreckt sich über eine Streichlänge von 45 km entlang der wichtigsten mineralisierten Bruchzone der Goldbergbauregion Yellowknife, einschließlich der südlichen und nördlichen Ausläufer des Scherungssystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Das Projektgebiet enthält zahlreiche Scherungszonen, die bekanntlich Ausgangspunkte für Goldlagerstätten der Goldbergbauregion Yellowknife darstellen. Hier wurden Jahr unzählige Goldvorkommen entdeckt und zuletzt Bohrungen mit hochgradigen Ergebnissen erzielt, die dem Projektgelände Potenzial für eine Goldbergbauregion von Weltformat bescheinigen.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website www.terraxminerals.com.

Für das Board of Directors:

„JOSEPH CAMPBELL“

Joe Campbell

CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Samuel Vella
Manager of Corporate Communications
Tel: 604-689-1749
(gebührenfrei)
Tel: 1-855-737-2684 (gebührenfrei)
svella@terraxminerals.com

Paradox Public Relations Inc.
Tel: 514-341-0408
Tel: 1-866-460-0408

info@paradox-pr.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren behaftet sind, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren - wie z.B. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die Ergebnisse von Finanzierungstransaktionen, der Abschluss des Due-Diligence-Verfahrens und die Ergebnisse der Explorationsaktivitäten - die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens angeführt, die in regelmäßigen Abständen bei SEDAR eingereicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!